

Schon wieder

Beitrag von „lucky“ vom 12. April 2018, 21:41

Hallo zusammen,
ich bin mal richtig sauer, jetzt haben tatsächlich wieder irgendwelche Vollpfosten mir etliche Kakteen auf dem Grundstück verteilt. Durch die Gegend geschmissen Schilder raus gerissen. Den Kakteen hat es nichts getan bis auf einige die den Aufprall nicht überlebt haben, aber die Schilder zuordnen echt ich hab die Schnauze gestrichen voll. Bei mir stehen so viele ohne Schilder. Die Schilder haben die schön ordentlich in eine Kiste getan. Nach dem Motto nu mach mal.

Viele Grüße Gerd

Beitrag von „Hardy“ vom 12. April 2018, 22:00

Hallo Gerd, echt ärgerlich wie manche Menschen drauf sind. Aber vielleicht blühen sie noch besonders schön, dann spielen Namen und Bezeichnungen keine grosse Rolle mehr. Drücke Daumen.

Beitrag von „Pieks“ vom 12. April 2018, 22:16

Sorry Gerd, echt.

Ich glaube, Du brauchst mehr Opuntien als Zaun.

Mögen diesen Hohlschädeln die Hände abfallen.

Beitrag von „Hutkaktus“ vom 12. April 2018, 22:29

Hallo Gerd!

Es tut mir echt leid für Dich, zumal es bereits das zweite mal war. Denen müssten die Hände abfallen oder mal ordentlich in die Stachel fallen. Es sieht so aus, als ob du Feinde hast, ohne das du es selbst weißt. Ich hoffe, du kannst noch einiges zuordnen, wobei das sehr schwierig wird.

Beitrag von „Frauke“ vom 13. April 2018, 00:02

Hallo Gerd,

das ist ja nun wirklich nicht gerade nett.

Eventuell solltest du in der Zukunft zweigleisig fahren ;).

Bei meinen Epikakteen verschwinden über den Sommer auch immer mal Etiketten. Hier sind es aber die Vögel, welche da Verwirrung stiften wollen. Deshalb hab ich es mir zur Angewohnheit gemacht, den Pflanzen beim Umtopfen ein Etikett mit in den Topf zu legen. Also unten oder seitlich rein, bevor das Substrat in den Topf kommt. Maust Elster oder wer auch immer das Stecketikett, hab ich noch das Namens-Backup im Topf.

Heraus gerissene Kakteen kann man dadurch aber leider nicht wieder zuordnen.

Beste Grüße

Frauke

Beitrag von „Aless“ vom 13. April 2018, 08:11

 Wer macht denn sowas??

Vielleicht solltest du dir zum Opuntia-Zaun noch zusätzlich einen Wachhund anschaffen!

Aber mal im Ernst, ist euer Grundstück so offen, dass man da einfach rein kann oder sind diese Leute so dreist und laufen einfach auf ein Privatgrundstück?

Beitrag von „lucky“ vom 13. April 2018, 08:27

Hallo zusammen,erst mal danke für eure Anteilnahme. Unser Garten ist mit einer 2 Meter hohen Hainbuchen Hecke geschützt aber es hat auch einige Meter einen Bretterzaun und dann kann man unser Grundstück über den Stellplatz betreten und durch das Gartentürchen. Man muss aber um in den Garten zu kommen am Haus vorbeilaufen. Der Hammer ist neben uns wohnt auch noch einer der bei der Polizei arbeitet.

Viele Grüße Gerd

Beitrag von „pafra“ vom 13. April 2018, 12:30

Hallo Gerd,

leider gibt es solche Menschen nicht nur in Deutschland sondern auch bei mir in Salzburg!
Zwar nicht im Freien, aber im Winterquartier im Keller (leider öffentlich zugänglich) wurde ich wie schon letztes Jahr auch heuer wieder von dummen Mennschen heimgesucht.
Wieder wurden Etiketten aus den Pflanzen genommen und fein säuberlich abgelegt. Jetzt kann ich wieder bis zur Blüte warten und danach versuchen zuzuordnen, sofern diese auch blühen.

Ich kann gut nachempfinden welchen Groll du hattest!

Grüße

Franz